

### *Euer Recht – unser Recht*

Aus dem Hexenring austreten könnt Ihr jederzeit, E-Mail oder Postkarte genügt. Frauen die trotz Aufforderung ihren Beitrag bis Ende des Jahres nicht bezahlen, werden aus unserem Verteiler für das Folgejahr gelöscht.

### *Kontakt:*

Ihr findet uns im Internet auf:

**[www.hexenring.org](http://www.hexenring.org)**

per E-Mail sind wir erreichbar unter:

**[Motorradhexen@gmx.de](mailto:Motorradhexen@gmx.de)**



**H e x e n r i n g**

**[www.hexenring.org](http://www.hexenring.org)**

*Nein, zaubern können wir nicht..... oder doch?*

**Wir sind ein Netzwerk von Motorrad fahrenden Frauen, uns gibt es seit 1979. So manche von uns ist von Anfang an dabei, die meisten aber haben uns erst später entdeckt. Wir fahren Motorräder aller Klassen, ob sportlichen Tourer, geländegängige Enduro, klassischen Chopper, schnelles Superbike, ob Oldtimer oder brandneu, alles ist dabei. Und auch wer wenig PS hat, ist willkommen. Wir kommen aus allen Ecken der Bundesrepublik, einige auch aus angrenzenden Ländern.**

Wir sind jung, jung geblieben oder alt geworden im Hexenring und wir sind gerne dabei. Ob mit andern zusammen auf Reisen, auf Treffen oder beim Stammtisch, alle können etwas „auf die Beine stellen“, wenn sie nur wollen.

Was wir alle mögen ist MOTORRAD FAHREN mit Frauen! Und dabei ist nicht wichtig, ob wir normalerweise lieber mit Frauen oder mit Männern oder mit beiden oder/und mit Kindern zusammen sind.

#### *Aktivitäten:*

Bei uns ist es wie überall, es wird lieber konsumiert als aktiv etwas auf die Beine gestellt. Aber diejenigen, die aktiv sind, sind es gerne, für Euch alle! Und alle, die möchten, können aktiv werden, ob sie nun einen neuen Stammtisch gründen wollen, eine Ausfahrt organisieren oder Frauen suchen, mit denen sie Touren fahren, auf Reisen gehen oder sogar ein kleines oder großes Frauentreffen organisieren – für alles ist Platz. Alles, bis auf eines: Wir Frauen bleiben unter uns, gemischte Treffen bieten wir nicht an.

Und wer auf einer Tour durch unser Land unterwegs ist – oder durch Österreich – oder durch die Schweiz, die kann das kleine Adressheft mit sich führen und nachsehen, ob sie die eine oder andere Motorradfahrerin besuchen möchte. Vielleicht findet sich sogar eine in der Nähe, die einen Platz zum Schlafen hat.

#### *Was wir nicht sind:*

Wir sind KEIN eingetragener Verein, haben keine strengen Vereinsstrukturen, sondern unser Netzwerk gründet sich auf lockeren Zusammenschluss vieler Frauen die eines gemeinsam haben: Das Motorrad fahren mit Frauen.

#### *Geschichtsexkurs:*

Angefangen hat es mit einem Inserat von drei Frauen aus dem Ruhrgebiet in der Frauenzeitschrift „Courage“. Es war die Idee ein „Kradnetz“ zu gründen. Der Name HEXENRING stammt von einem Ring aus Fliegenpilzen (dem Hexenring) in dem frau Schutz findet vor Bösem (so sagt es die Überlieferung).

#### *Organisatorisches:*

Dreimal pro Jahr erscheint ein „Rundbrief“, der von einem Redaktionsteam zusammengestellt wird. Die Beiträge sind von allen Mithexen. Er gibt Informationen von und über Stammtischtermine, Kontaktadressen, Ausfahrten, Treffen (Ankündigungen und Berichte von Treffen, am liebsten mit Fotos), Sicherheitstrainings oder Reiseberichte. Ab und zu auch ein Bericht über eine neue Maschine, oder die Vorstellung von einer neuen Hexe. Und dazwischen viele lesenswerte Tipps und Tricks und Links ins „www“ rund ums Motorrad.

Einmal im Jahr gibt es ein aktuelles Adressheft, in dem alle Mithexen aufgelistet sind, damit untereinander besser Kontakt aufgenommen werden kann. Neben der Adresse und den Kontaktdaten (Telefon, E-Mail) stehen auch die Motorradmarke, das Geburtsjahr der Hexe und ein paar weitere Angaben zur Person.

Einmal im Jahr – immer Ende Oktober - gibt es das „JOT“, das Jahresorganisationstreffen, zu dem alle Frauen eingeladen sind, die Lust haben im darauffolgenden Jahr etwas zu organisieren. Dies wird beim JOT vorgestellt und darüber geredet. Beim JOT wird auch über alle organisatorischen Fragen geredet. Aber die Tagesordnung ist meist schnell „abgehakt“ und dann geht es zum gemütlichen Teil über.

#### *Und was kostet es?*

Um die Rundbriefe und das Adressheft drucken und an alle per Post senden zu können, wird ein Jahresbeitrag von 15 € erhoben, der zu Jahresbeginn, spätestens jedoch bis 31. März zu entrichten ist.